

Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe
am Luise-von-Duesberg Gymnasium Kempen

Französisch

(Stand Juni 2014)

Das Fach Französisch am Luise-von-Duesberg Gymnasium

Das Luise-von-Duesberg Gymnasium

Das Luise-von-Duesberg Gymnasium liegt in Kempen als Teil des örtlichen Schulzentrums bestehend aus Hauptschule, Realschule und 2 Gymnasien. Kempen besteht aus dem Stadtkern sowie einigen weiteren Dörfern (insgesamt ca. 36.000 Einwohner) und befindet sich im grenznahen Raum zu den Niederlanden.

Aufgaben und Ziele des Fachs Französisch im Kontext des Schulprogramms

Der Unterricht im Fach Französisch am LvD ist – in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Kernlehrpläne – auf die **Vermittlung interkultureller Handlungsfähigkeit** ausgerichtet:

Das Leitziel einer **interkulturellen Handlungsfähigkeit** zielt auf den kompetenten Umgang mit der Lebenswirklichkeit, den gesellschaftlichen Strukturen und den kulturellen Zeugnissen französischsprachiger Länder.¹

Damit kommt er den gesellschaftlichen Anforderungen und dem Ziel einer **wissenschafts- und berufspropädeutischen sowie persönlichkeitsprägenden Ausbildung** der Schülerinnen und Schüler und Schüler nach. Die - auch international gültige - Ausweisung des erreichten Lernstands der Schülerinnen und Schüler im Bereich des Fremdspracherwerbs wird durch die Orientierung am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) gewährleistet und erleichtert den Abiturientinnen und Abiturienten somit den Zugang zu Hochschulen und in die Berufswelt.

Gemäß dem Schulprogramm des LvD trägt das Fach Französisch dazu bei, den Schülerinnen und Schüler und Schüler eine „vertiefte Allgemeinbildung und Hilfen zur persönlichen Entfaltung in sozialer Verantwortung zu geben und sie in einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung zu selbständigen und fachkundigen Bürgerinnen und Bürgern zu erziehen“².

Der Französischunterricht sieht seine Aufgabe darin, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in einem zusammenwachsenden Europa und einer zunehmend globalisierten Welt vorzubereiten, u.a. durch die Unterstützung bei der Entwicklung individueller Mehrsprachigkeitsprofile und die Ausbildung der interkulturellen Handlungsfähigkeit.

Der Französischunterricht am LvD leistet darüber hinaus Beiträge zum pädagogischen Konzept der Schule durch die stetige Arbeit an Konzepten zur Vermittlung von Lernstrategien und Lerntechniken, zum sozialen Lernen sowie zur individuellen Förderung.

Eine besondere Aufgabe kommt der Fachschaft Französisch bei der Beratung der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern zur Wahl der zweiten Fremdsprache in Klasse 5 bzw. zur Differenzierung ab Klasse 8 zu. Hierzu findet ein Informationsabend für die Eltern statt, auf dem die einzelnen Fächer vorgestellt werden und das Für und Wider der Entscheidung erörtert wird.

Unterrichtsbedingungen

Derzeit besuchen ca. 840 Schülerinnen und Schüler und Schüler das Gymnasium. Das Fach Französisch wird derzeit von 6 Lehrkräften unterrichtet. Französisch kann am Luise-von-Duesberg Gymnasium ab Klasse 6 und Klasse 8 erlernt werden. Die Sprachenfolge sieht folgendermaßen aus:

¹ Ministerium für Schule und Weiterbildung (2013), *Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium / Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Französisch*. Der Text ist abrufbar unter <http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-sek-ii/>.

² Gymnasium N.N. (2005), *Schulprogramm*. Der Text ist abrufbar unter www.gymnasium-N.N.de

1. Fremdsprache ab Klasse 5	Englisch
2. Fremdsprache ab Klasse 6	Französisch, Latein
Wahlpflichtbereich ab Klasse 8	Französisch, Spanisch
neu einsetzende Fremdsprache ab EF	Niederländisch, Spanisch, Französisch

In den letzten Jahren hat sich das Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler folgendermaßen gezeigt: in der Klasse 6 wählten ca. 1/2 der SuS Französisch, in der Klasse 8 nur wenige SuS Französisch. In diesem Jahrgang kam kein Differenzierungskurs zustande. In der Oberstufe wird regelmäßig ein Grundkurs eingerichtet mit ca. 20 SuS., zudem findet in Kooperation mit dem Nachbargymnasium ein LK (manchmal als Huckepack-Kurs) statt.

Der Unterricht im Fach Französisch findet in der Regel in den Klassenräumen statt. Jeder Klassenraum ist mit Tafel und OHP ausgestattet. Der Französischunterricht wird in der Sekundarstufe I und II im 45 Minuten Takt unterrichtet, in der Regel liegen die Stunden im Vormittagsbereich.

Beitrag zur Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die regelmäßige Ermittlung des Fortbildungsbedarfs innerhalb der Fachschaft Französisch sowie die Teilnahme der Kolleginnen und Kollegen an fachlichen und überfachlichen Fortbildungen trägt ebenso zur Qualitätsentwicklung des Französischunterrichts bei wie die kontinuierliche Arbeit am schulinternen Curriculum. Hierzu gehört es auch, regelmäßig Absprachen zur Unterrichtsgestaltung und –evaluation zu treffen, zu überarbeiten und / oder zu erneuern.

Für all dies sind regelmäßige Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen mit allen Fachkolleginnen und –kollegen unabdingbar.

Aufgaben der Fachkonferenz Französisch

Die Fachkonferenz Französisch tagt mindestens ein Mal pro Halbjahr, einmal davon unter Beteiligung der Eltern- und Schülervertreter.

Folgende Aufgaben nimmt die Fachkonferenz jedes Schuljahr erneut wahr:

- Überarbeitung der schulinternen Curricula
- Absprachen zum Austausch
- Fortbildungsplanung
- Neuanschaffungen
- Beratung zur Fremdsprachenwahl
- Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Fachs
- Planung außerunterrichtlicher Aktivitäten

Der Fachvorsitzende vertritt die Interessen des Fachs gegenüber der Schulleitung und schulischen Gremien, koordiniert die Aufgaben der Fachkonferenz und betreut – falls vorhanden – den Fremdsprachenassistenten.

Arbeitsgruppen

Im Rahmen des Förderkonzepts der Schule bietet das Luise-von-Duesberg Gymnasium bei Interesse Arbeitsgruppen zum Erwerb des Sprachzertifikaten DELF an, sowie Förderkurse für die Klassen 7-9 im Fach Französisch.

Kooperationen mit außerschulischen Partnern / fachbezogene Veranstaltungen

In Vorbereitung auf die Wahl der zweiten Fremdsprache in Klasse 6 wird angedacht das *France Mobil* an die Schule ein zu laden, um den SuS der Klasse 5 einen ersten spielerischen, motivierenden Kontakt mit der Fremdsprache zu ermöglichen.

Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln. Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: «L'école en France et en Allemagne »</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatikzirkel - Schulsystem Frankreich- Deutschland (z.B.: G8 ja oder nein?) <p>KLP-Bezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziokulturelles Orientierungswissen - Lebenswirklichkeiten frankophoner Jugendlicher (Schule) und der Vergleich zur eigenen Lebenswelt <p>Schwerpunkt. zu erwerbende Kompetenzen: FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • <i>Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> - als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben (Schulbroschüre darstellen, aktuelle Diskussionen der Schulpolitik darstellen) • Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - Commentaire (z.B. Traumschule konzipieren (subjonctif)) • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Kenntnisse der Regeln der Grammatik und Orthographie wiederholen <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Sach- und Gebrauchstexte:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitungsartikel - Texte berufsorientierter Dimension: Bewerbung - <u>Diskontinuierliche Texte:</u> <ul style="list-style-type: none"> - BD: Les profs - <u>Lyrische Texte:</u> <ul style="list-style-type: none"> - zeitgenössische Gedichte <p>Klausur:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Leseverstehen (vrai/faux) 2. Sprachmittlung 3. commentaire (Schreiben Subjonctif) <p>Zeitbedarf : ca. 20 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: «Ma vie, mes amis et les autres» → Z.B. LOL oder Monsieur Ibrahim</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beziehungen zu Familie und Freunden - Emotionen und Aktionen - Generationenkonflikt <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche) - Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern <p>Schwerpunkt. zu erwerbende Kompetenzen: FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hör(seh)verstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • <i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> - Sie können ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte darstellen und vertreten - Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten • <i>an Gesprächen teilnehmen</i> <ul style="list-style-type: none"> - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen (Dialoge) • <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstportrait - Texte über die eigene Familie verfassen - Dialoge schreiben unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen, und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen - ein Repertoire der grundlegenden gramm. Strukturen des <i>code parlé/écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>literarische Texte:</u> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. einfache dramatische Texte anhand von Drehbuchauszügen - z.B. lyrische Texte: chanson, je veux <p>Zeitbedarf:ca. 20 Stunden</p> <p>MÜNDLICHE PRÜFUNG</p>

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: « Vivre en banlieueparisienne » anhand der Lektüre « choc des cultures »

Inhaltliche Schwerpunkte

- vivre en banlieue - immigration
- culturebanlieue (Kriminalität in der Schule)
- Freundschaft

KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone/ être jeune adulte

- Leben in der Stadt
- Immigration und Integration

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

FKK Leseverstehen:

- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

• **Schreiben**

- *résumé* verfassen
- *ein Lesetagebuch* verfassen

• **Sprechen**

- *Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten*

• **Verfügen über sprachliche Mittel**

- ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen

TMK

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen
- Literarische Texte:
 - narrativer Text (Lektüre))

IKK- Interkulturelles Orientierungswissen

- grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen
- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend bewusst werden

Klausurales Format: « choc des cultures »

- 1.) Résumé
- 2.) Analyse
- 3.) Commentaire

Zeitbedarf : ca 20 Stunden

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: «Etudier ou/et travailler»

Inhaltliche Schwerpunkte

- Studentenleben, Auslandsreisen, Bewerbungen
- Austauschprogramme der EU

KLP-Bezug: Entrer dans le monde du travail

- Ausbildung, Praktika, Studium in Frankreich
- Arbeitsbedingungen (unbefristeter Arbeitsvertrag)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

FKKHör(seh)verstehen („Aubergeespagnole“)

- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren

• **Schreiben**

- Bewerbungsschreiben, Motivationsschreiben
- Kreatives Schreiben: Tagebucheintrag, innerer Monolog, das Ende einer Szene schreiben, Blog, E-mail

• **Sprachmittlung**

- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben,
- bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen
- bewusst werden

TMK: Sach- und Gebrauchstexte:

- Texte der öffentlichen und privaten Kommunikation: Blog, E-Mail, Tagebuch
- Texte berufsorientierter Dimension
- Medial-vermittelte Texte:
 - Digitale Texte (I-net Foren)
 - audiovisuelle Film

IKK Interkulturelles Orientierungswissen

- grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen

sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend

Klausur: 1. Hörverstehen (vrai/faux)

2. Sprachmittlung

3. Schreiben (kreativ: z.B. Blogeintrag)

Zeitbedarf : ca. 20 Stunden
